

# BWA (FIBU II)

Hauptseite > FIBU II > Auswertungen (FIBU II) > BWA



**Inhaltsverzeichnis** 2.2 Kontenzuordnungen 4 2.2.1 Sachkonten zuordnen 5 2.2.1.4 Zugeordnete Sachkonten 5 2.4 Schema bearbeiten 6 2 4 2 1 Pfeiltasten 8 2.4.2.2 Verschieben 8 2.4.2.5 Prozentspalte 9 2.4.2.6 Berechnungstyp 9 2.4.2.7 Sachbearbeiter 9 2.4.2.8 Referat 9

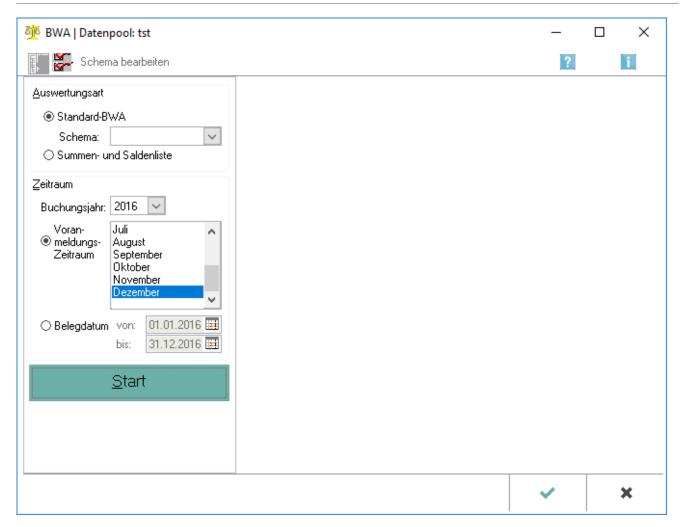
Ausgabe: 02.05.2024



| 2.4.2.10 Nur gewählte                   | 9  |
|---|----|
| 2.4.2.11 Berechnungsformel (fx)         | 9  |
| 2.4.3 Funktionen in der Abschlussleiste | 10 |
| 2.4.3.1 Speichern                       | 10 |
| 2.4.3.2 OK                              | 10 |
| 2.4.3.3 Schließen                       | 10 |
| 3 Funktionen im Bearbeitungsbereich     | 11 |
| 3.1 Auswertungsart                      | 11 |
| 3.1.1 Standard-BWA                      | 11 |
| 3.1.1.1 Auswertungsbereich              | 11 |
| 3.1.2 Kurzfristige Erfolgsrechnung      | 11 |
| 3.1.2.1 Postenbezeichnung               | 11 |
| 3.1.2.2 Betrag (Spalte 1)               | 14 |
| 3.1.2.3 % Gesamtleistung (Spalte 2)     | 14 |
| 3.1.2.4 Wert nicht ermittelbar          | 15 |
| 3.1.2.5 % Gesamtkosten (Spalte 3)       | 15 |
| 3.1.2.6 % Personalkosten (Spalte 4)     | 15 |
| 3.1.2.7 Spalte 5 bis 8                  | 15 |
| 3.1.3 Vorjahresvergleich                | 15 |
| 3.1.4 Entwicklungsübersicht             | 16 |
| 3.1.4.1 Auswertungsbereich              | 16 |
| 3.1.5 Drei-Jahres-Vergleich             | 17 |
| 3.1.6 Schema                            | 17 |
| 3.1.7 Summen- und Saldenliste           | 18 |
| 3.1.7.1 Auswertungsbereich              |    |
| 3.2 Zeitraum                            | 18 |
| 3.2.1 Buchungsjahr                      | 18 |
| 3.2.2 Voranmeldungs-Zeitraum            | 18 |
| 3.2.3 Belegdatum                        | 18 |
| 3.3 Start                               | 19 |
| 4 Funktionen in der Abschlussleiste     | 19 |
| 4.1 Export                              | 19 |
| 4.2 Senden                              | 19 |
| 4.3 Senden an E-Brief                   | 19 |
| 4.4 Drucken                             | 19 |
| 4.5 OK                                  |    |
| 4.6 Abbruch                             | 20 |
|   |    |



# Allgemeines



Die Betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) ermöglichen dem Anwender, detaillierte Analysen der Struktur von Kosten und Erlösen innerhalb der Kanzlei vorzunehmen.

Es werden grundsätzlich die Buchungen des Buchungsjahres eingelesen und ausgewertet, das in der *Fibu II* eingestellt ist, bzw. des Jahres, dass unter *Zeitraum* ausgewählt wurde. Neu erfasste Buchungen werden automatisch bei einem Neustart der BWA eingelesen.

Derzeit steht an Formen der BWA die Standard-BWA zur Verfügung. Die Standardform der betriebswirtschaftlichen Auswertungen ermöglicht eine Analyse der Daten der Finanzbuchhaltung unabhängig von der Rechtsform, Größe oder der Branche eines Unternehmens nach rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Es kann auch eine Summen- und Saldenliste, innerhalb des Moduls BWA erzeugt werden.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation und der Ertragskraft der Rechtsanwaltskanzlei ist die Standard-BWA das universelle Instrument.

Beim Aufruf der Standard-BWA wird zunächst die kurzfristige Erfolgsrechnung angezeigt.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 3 von 20



Beim erstmaligen Aufruf der BWA ist es erforderlich, die Einnahme- und Ausgabekonten den Positionen der BWA zuzuordnen.

## Funktionen in der Toolbar

### Ausblenden

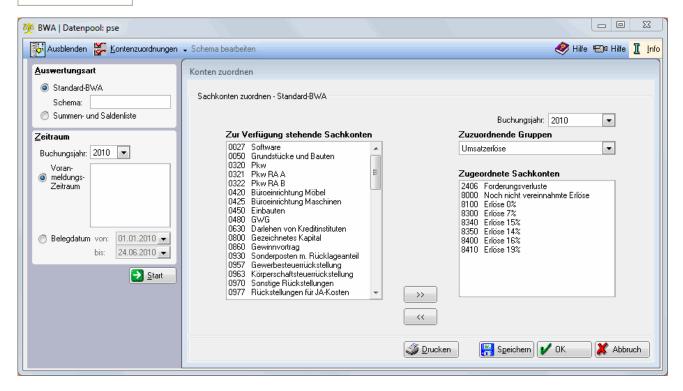


Der Filterbereich kann aus- bzw. eingeblendet werden.

## Kontenzuordnungen



Standard-BWA



Eine Zuordnung der Konten zu den einzelnen Positionen der betriebswirtschaftlichen Auswertung ist erforderlich, da in der Finanzbuchhaltung nicht für alle Konten entsprechende Kontenfunktionen vergeben sind. Es sind ausschließlich Erfolgskonten zu berücksichtigen, also keine Bestandskonten.

Um den tatsächlichen wirtschaftlichen Erfolg der Kanzlei ermitteln zu können, sollten in der Standard-BWA die Konten für die vereinnahmte Umsatzsteuer, verauslagte Vorsteuer und Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt nicht zugeordnet werden. Die Zuordnung ist für das korrekte Funktionieren der betriebswirtschaftlichen Auswertungen unbedingt erforderlich. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Standard-BWA erfolgen in der Hilfe zur Auswertung.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 4 von 20



## Sachkonten zuordnen

## **Buchungsjahr**

Hier wird das Buchungsjahr ausgewählt, für das die Zuordnung vorgenommen werden soll.

## Zur Verfügung stehende Sachkonten

Die hier angezeigten Konten sind **noch keinem Posten** der BWA **zugeordnet**. Es kann ein Konto oder ein Kontobereich zur Zuordnung ausgewählt werden. Einzelne Konten können auch per Doppelklick dem rechts ausgewählten Posten zugeordnet werden.

## **Zuzuordnende Gruppen**

Über diese Auswahl werden **alle Gruppen des gewählten BWA-Schemas** angezeigt. Es muss die Gruppe ausgewählt werden, für die eine Zuordnung erfolgen soll.

## **Zugeordnete Sachkonten**

Hier werden alle Konten angezeigt, die dem ausgewählten Posten bereits zugeordnet sind.

## **Zuordnungspfeile**



Die im linken Fenster markierten Konten werden hierüber dem im rechten Fenster ausgewählten Posten der BWA zugeordnet.



Hierüber wird die Zuordnung des im rechten Fenster markierten Kontos oder Kontenbereiches aufgehoben.

### Grafik

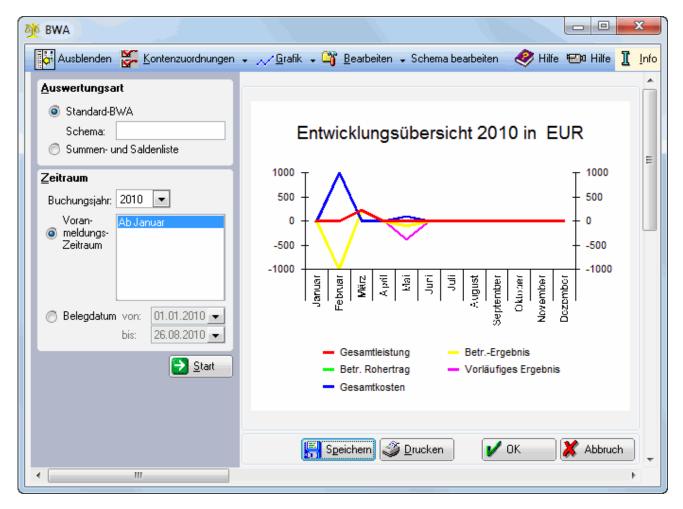


Es können verschiedene grafische Auswertungen aufgerufen werden.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 5 von 20

## RA-MÎCRO

#### BWA (FIBU II)



In der *BWA* sind verschiedene Grafiken hinterlegt, um die tabellarische Aufstellung der Auswertungen transparent und anschaulich zu machen.

Die Abbildung zeigt als Beispiel die grafische Auswertung einer *Entwicklungsübersicht* der *Standard-BWA* für ein Kalenderjahr.

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste in die Diagrammfläche kann zwischen verschiedenen Diagrammtypen gewechselt werden. Das Layout und der Inhalt der Grafik können ebenfalls individuell angepasst werden.



Hier kann die Diagrammansicht und der Diagrammtyp verändert werden.

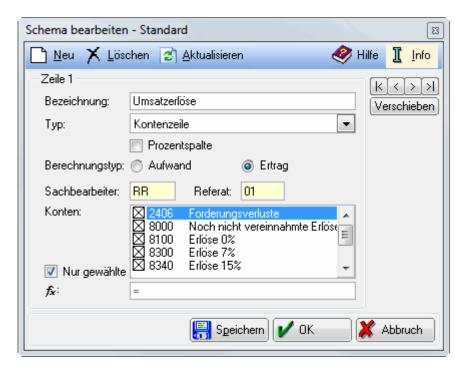
### Schema bearbeiten

Schema bearbeiten

Mit dieser Programmfunktion kann das Schema der Standard-BWA bearbeitet und eigene Schemata für die individuelle Auswertung angelegt werden. Das Standardschema kann nicht geändert oder gelöscht werden, es ist fest im Programm hinterlegt.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 6 von 20





Nach der Bearbeitung können die vorgenommenen Änderungen als Schema unter einem neuen Namen gespeichert werden. Anschließend stehen die neuen Schemata im Filterbereich zum Aufruf zur Verfügung.

Eigene Schemata für die betriebswirtschaftliche Auswertung sind besonders für das Controlling innerhalb der Kanzlei interessant. Es können Analysen sachbearbeiter- und/oder referatsbezogen erstellt werden, um einen Überblick über die einzelnen Bereiche der Kanzlei zu gewinnen.

## Funktionen in der Toolbar

#### Neu



Durch Klick wird hier eine neue Zeile in der Auswertung erzeugt. Im Anschluss ist die Bezeichnung für die Zeile im entsprechenden Eingabefeld unten einzugeben.

## **Löschen**



Hierüber wird eine Zeile gelöscht. Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden, es sei denn, die Änderungen werden nicht gespeichert und die Eingabemaske wird über Abbruch geschlossen.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 7 von 20



### **Aktualisieren**

Aktualisieren bewirkt, dass alle Zahlen neu eingelesen werden. Es können so jederzeit die Änderungen im Auswertungsschema anhand der aktuellen Zahlen überprüft werden.

## Funktionen im Bearbeitungsbereich

### **Pfeiltasten**

## $k \leftrightarrow > N$

Mit diesen Pfeiltasten kann innerhalb der Auswertung navigiert werden. Ist der Button *Verschieben* aktiviert, kann eine bereits in der Auswertung vorhandene Zeile beliebig nach oben oder unten verschoben werden.

## Verschieben

#### Verschieben

Um eine Zeile zu verschieben, muss diese in der Auswertung markiert und auf diesen Button geklickt werden. Mit den Pfeiltasten kann die oben markierte Zeile an die gewünschte Stelle innerhalb der Auswertung verschoben werden.

### **Bezeichnung**

Hier ist die Bezeichnung der Zeile einzugeben, wie sie in der Auswertung erscheinen soll. Die vorgenommenen Änderungen werden direkt in der Auswertung zur Überprüfung angezeigt.

### **Typ**

Hier wird der Zeilentyp festgelegt. Es stehen zurzeit folgende Zeilentypen zur Verfügung:

- **Textzei** Eine Textzeile erfordert keine weiteren Einstellungen oder Vorgaben. Die Zeile wird wie oben eingegeben in der Auswertung dargestellt.
- Konten Zeilentyp Kontenzeile ist die Zuordnung von Konten zum Schema möglich. In dieser Zeile:

  Über den Zeilentyp Kontenzeile ist die Zuordnung von Konten zum Schema möglich. In dieser Zeile ausgewertet werden sollen.
- Summ letzten Summenzeile bildet die Summe aller Werte der vorangegangen Zeilen ausgehend von der letzten Summenzeile oder, sofern noch keine Summenzeile in der Auswertung enthalten ist, vom Beginn der Liste.
- Berech Mit dem Zeilentyp Berechnungszeile können Berechnungen mit verschiedenen Zeilen nungsze unabhängig von deren Reihenfolge vorgenommen werden. Hierfür ist die Eingabe der ile:
   Berechnungsformel im Feld Formel erforderlich.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 8 von 20



#### - Seiten

**umbruc** Für die Druckausgabe der Auswertung wird ein Seitenumbruch an der gewählten Stelle erzeugt. **h:** 

Über den Zeilentyp wird die Funktion der Zeile in der Auswertung gesteuert.

## **Prozentspalte**

Hier kann festgelegt werden, ob die bearbeitete Zeile die Basis für eine prozentuale Auswertung bilden soll. Dies ist für maximal drei Zeilen möglich.

## **Berechnungstyp**

Hier wird der Berechnungstyp der Zeile festgelegt. Dies ist für die Darstellung in der Auswertung erforderlich.

## **Sachbearbeiter**

Für die Erstellung einer sachbearbeiterbezogenen Auswertung kann hier der Sachbearbeiter eingegeben werden, für den die Buchungen auf den unten einzugebenden Konten ausgewertet werden sollen.

### Referat

Für die Erstellung einer referatsbezogenen Auswertung kann hier das Referat eingegeben werden, für das die Buchungen auf den unten einzugebenden Konten ausgewertet werden sollen.

#### **Konten**

Wurde als Zeilentyp *Kontenzeile* gewählt, ist hier die Auswahl der Konten vorzunehmen, die in dieser Zeile ausgewertet werden sollen. Ist die Option *Nur gewählte* aktiviert, werden nur die Konten angezeigt, die dieser Zeile bereits zugeordnet sind.

### Nur gewählte

Ist diese Option gesetzt, werden nur die Konten angezeigt, die dieser Zeile bereits zugeordnet sind.

### Berechnungsformel (fx)

Wurde als Zeilentyp Berechnungszeile gewählt, ist hier die Formel zur Berechnung einzugeben. Es sind Formeln mit den vier Grundrechenarten möglich. Die Zeilennummern und die Operationszeichen entsprechend dem gewünschten Rechenschema sind einzugeben.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 9 von 20



#### **Beispiel:**

Um die Zeilen 5 und 10 zu addieren und anschließend durch die Zeile 12 zu dividieren, ist folgende Eingabe vorzunehmen: Z5+Z10/Z12 .

## Funktionen in der Abschlussleiste

## **Speichern**



Durch Speichern werden die Änderungen übernommen. Nach Speicherung erfolgt die Aufforderung, für das neu angelegte Schema einen Namen zu vergeben. Unter diesem Namen steht das Schema anschließend zur Auswahl im Filterbereich zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei Eingabe eines bereits existierenden Schemanamens, dieses anschließend überschrieben wird.

#### OK



Mit OK werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und die Eingabemaske geschlossen. Es muss dann der Name eingegeben werden, unter dem das geänderte Schema gespeichert werden soll. Es ist zu beachten, dass bei Eingabe eines bereits existierenden Schemanamens, dieses anschließend überschrieben wird.

#### Schließen



Bei Klick auf Abbruch werden die vorgenommenen Änderungen verworfen und die Eingabemaske geschlossen.

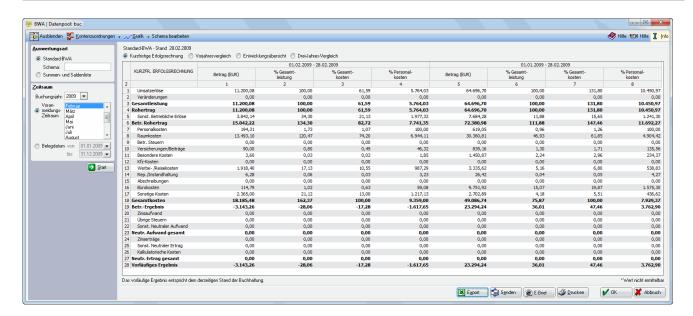
Ausgabe: 02.05.2024 Seite 10 von 20



# Funktionen im Bearbeitungsbereich

## **Auswertungsart**

## **Standard-BWA**



## <u>Auswertungsbereich</u>

## **Kurzfristige Erfolgsrechnung**

Die *kurzfristige Erfolgsrechnung* als erste Teilauswertung gibt einen Überblick über den aktuellen Monat oder über zurückliegende Monate innerhalb eines Geschäftsjahres und umfasst also maximal einen Zeitraum von einem Jahr. Wenn Sie allgemeine Informationen zur *BWA* erhalten möchten, lesen Sie hier weiter.

## **Postenbezeichnung**

#### Ums

atze Alle kanzleitypischen Erlöse werden im Posten Umsatzerlöse zusammengefasst. Es müssen hier rlös also grundsätzlich die Referatskonten zugeordnet werden.
e:

#### Ver

änd Der Posten Veränderungen ist nur für Anwender der *Finanzbuchhaltung II* mit Istversteuerung von
 eru Bedeutung. Es kann hier zum Beispiel das Konto *Noch nicht vereinnahmte Erlöse* zugeordnet
 nge werden.

n:

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 11 von 20



#### Son

stig

betr Sonstige betriebliche Erlöse beeinhalten alle weiteren betriebsbedingten Erlöse, in der Regel den iebli Eigenverbrauch.

che

Erlö

se:

**Pers**Die Personalkosten umfassen alle Aufwendungen, die für die Abgeltung der Arbeitsleitung des angestellten Personals gezahlt werden. Hierzu zählen u. a. auch die SV-Beiträge, die Lohnsteuer,

en:

Vermögenswirksame Leitungen usw.

#### Rau

mko Die Raumkosten sind alle Ausgaben für die Räumlichkeiten der Kanzlei, also die Miete, Stromsten und Heizkosten, Reinigung etc.

#### Betr

iebli

che Das sind Ausgaben z. B. für die Gewerbesteuer bei Kapitalgesellschaften fallen unter den Posten Ste Betriebliche Steuern.

uer

n:

## Vers

iche

run Unter Versicherungen / Beiträge werden Ausgaben für betriebliche Versicherungen, Gebühren gen und Beiträge, beispielsweise die Haftpflichtversicherung des Anwalts oder die Beiträge zur / Bei Rechtsanwaltskammer zusammengefasst.

träg

e:

#### Bes

ond

Den Besonderen Kosten werden Konten zugeordnet, die In der BWA gesondert ausgewiesen werden sollen.

en:

In den Kfz-Kosten werden alle Ausgaben für die im Betriebsvermögen der Kanzlei befindlichen **Kfz-** Fahrzeuge zusammengefasst. In der Praxis kommt es vor, dass die Kfz-Steuern nicht dem Posten Kost Kfz-Kosten zugeordent werden, sondern dem Posten **Sonstige Steuern**.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 12 von 20



### Wer

be-

/ **Rei** Die Werbe- / Reisekosten sind Aufwendungen für die Kanzleiwerbung und -repräsentation sowie **sek** z. B. Verpflegungsmehraufwendungen, Übernachtungskosten etc.

oste

n:

#### Rep

arat

ure

n / Ins tan Das sind Aufwendungen für die Reparatur und Instandhaltung der Kanzleiausstattung werden im Posten Reparaturen / Instandhaltungen zusammengefasst.

dhal

tun

gen:

#### Abs

**chre** Die Abschreibungen beeinhalten sämtliche Absetzungen für Abnutzung auf das langfristig **ibun** nutzbare Betriebsvermögen.

gen:

#### ■ Bür

 ${f oko} \atop {f sten}$  Zu den Bürokosten zählen gewöhnlich Ausgaben wie Telefon, Porto, Büromaterial u. ä.

:

#### Son

stig
e Alle Konten, die innerhalb des Kostenblocks keinem Posten zugeordnet werden konten, können
e dem Posten Sonstige Kosten zugewiesen werden.

en:

#### Zins

auf Der Zinsaufwand ist beispielsweise die für erhaltene Darlehen geleisteten Zinszahlungen.

d:

#### ■ Übri

ge

Ste Zu den Übrigen Steuern zählt unter Umständen die gezahlte Kfz-Steuer.

uer

n:

Sonstiger neutraler Aufwand ist nicht im Rahmen der gewöhnlichen Kanzleitätigkeit angefallene

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 13 von 20



Son Vermögensminderungen. Hierzu zählt z. B. der Buchverlust bei der Veräußerung von stig Kanzleiinventar. Hier ist das Erlöskonto für Anlagenverkäufe bei Buchverlust und das er Aufwandskonto für Anlagenabgänge bei Buchverlust zuzuordnen. Die Saldierung beider Konten neu ergibt den Buchverlust, der sich im Posten Sonstiger neutraler Aufwand niederschlägt. tral er Auf
 wan

Zins
Dem Posten Zinserträge sind die Konten zuzuordnen, auf denen erhaltene Zinszahlungen
ertr
verbucht werden.
äge:

Son stige neutrale Erträge sind nicht im Rahmen der gewöhnlichen Kanzleitätigkeit

erwirtschaftete Vermögensmehrungen. Hierzu zählt z. B. der Buchgewinn bei der Veräußerung von Kanzleiinventar. Diesem Posten ist das Erlöskonto für Anlagenverkäufe bei Buchgewinn und das Aufwandskonto für Anlagenabgänge bei Buchgewinn zuzuordnen. Die Saldierung beider Konten ergibt den Buchgewinn, der sich im Posten Sonstige neutrale Erträge niederschlägt.

Ertr ag:

d:

Kalk

ulat

**oris** Die Erfassung kalkulatorischer Kosten ist in den Buchhaltungssystemen von RA-MICRO bisher **che** noch nicht vorgesehen.

Kost en:

## Betrag (Spalte 1)

Der hier ausgewiesene Betrag ergibt sich aus den Buchungen auf allen Konten, die dem jeweiligen Posten zugeordnet sind.

## % Gesamtleistung (Spalte 2)

Hier werden die Monatsbeträge in das prozentuale Verhältnis zur Gesamtleistung gesetzt. Es kann so auf einen Blick z. B. der Anteil der einzelnen Kosten an der Gesamtleistung der Kanzlei gesehen werden.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 14 von 20



### Wert nicht ermittelbar

Durch einen Stern werden Einträge ersetzt, die ein mathematisch nicht zu ermittelndes Ergebnis darstellen, z. B. bei einer Divison durch Null.

Auch die Umsatzrentabilität, das Verhältnis der Umsätze zum Betriebsergebnis oder zum vorläufigen Ergebnis, ist sofort ablesbar.

## % Gesamtkosten (Spalte 3)

In dieser Spalte bilden die Gesamtkosten die Basis für die Auswertung. Der Anteil der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtkosten oder der Deckungsgrad der Kosten durch die Umsätze kann schnell abgerufen werden.

## % Personalkosten (Spalte 4)

In der dritten Spalte der prozentualen Auswertung werden die Personalkosten gleich 100 % gesetzt. Dadurch ist z. B. die Rentabilität der aufgewendeten Personalkosten ersichtlich.

## Spalte 5 bis 8

Hier erfolgt die Auswertung der bis zum ausgewählten Zeitraum kumuliert gebuchten Werte anlog der Monatsauswertung.

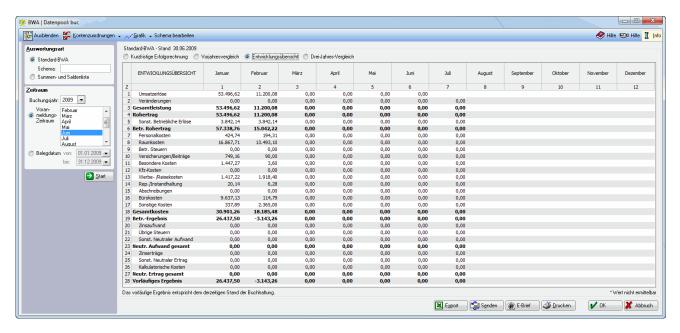
## **Vorjahresvergleich**

In der Vergleichs-BWA werden die Zahlen des ausgewählten Zeitraumes mit denen des Vorjahreszeitraumes verglichen. Weitere allgemeine Informationen zur BWA sind hier ersichtlich.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 15 von 20



## **Entwicklungsübersicht**



Die Entwicklungsübersicht soll die Verteilung von Kosten und Erlösen eines Jahres auf die einzelnen Monate veranschaulichen. Weitere allgemeine Informationen zur BWA sind hier ersichtlich.

## <u>Auswertungsbereich</u>

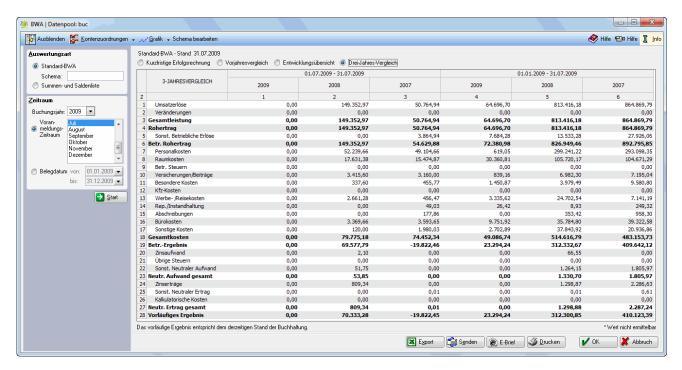
Erklärungen zu den Postenbezeichnungen sind hier ersichtlich.

In den Monatsspalten ist die Verteilung der Erlöse und Kosten der Kanzlei über die einzelnen Monate innerhalb des ausgewählten Geschäftsjahres erkennbar.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 16 von 20



## **Drei-Jahres-Vergleich**



Im Drei-Jahres-Vergleich werden die Erlöse und Kosten des ausgewählten Monats und die im Geschäftsjahr bis zum ausgewählten Monat aufgelaufenen Erlöse und Kosten mit den entsprechenden Werten der zwei vorangegangenen Geschäftsjahre verglichen. Weitere allgemeine Informationen zur BWA sind hier ersichtlich.

Dies ist die Darstellung der einzelnen Zahlen des Monats und kumuliert für die drei letzten Geschäftsjahre ausgehend vom ausgewählten Startjahr.

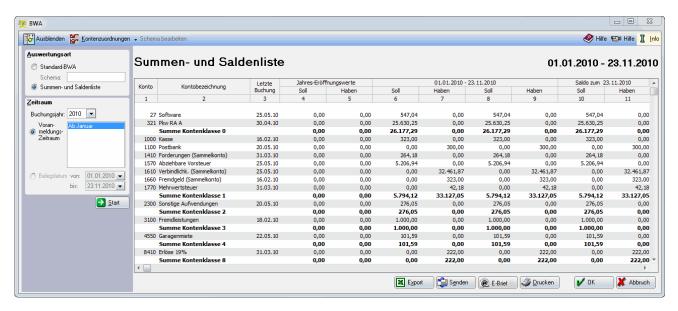
## **Schema**

Hier kann der Name eines schon angelegten Schemas eingegeben werden.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 17 von 20



## **Summen- und Saldenliste**



In der Summen-und Saldenliste werden die Eröffnungswerte, Verkehrszahlen und der Saldo aller bebuchten Konten aufgelistet. Weitere allgemeine Informationen zur BWA sind hier ersichtlich.

## **Auswertungsbereich**

Jahres-Eröffnungswerte (Spalte 4 und 5) In dieser Spalte sind die Jahresanfangswerte aufgeführt.

**Spalte 6 und 7** Hier werden sämtliche bebuchten Konten angezeigt. Zusätzlich wird das Datum der letzten Buchung auf dem jeweiligen Konto in Spalte 3 mit angegeben.

Spalte 8 und 9 Hier werden die kumulierten Verkehrszahlen des ausgewählten Zeitraumes angezeigt.

Saldo zum (Spalte 10 und 11) In dieser Spalte wird der Saldo des jeweiligen Kontos angezeigt.

#### Zeitraum

## **Buchungsjahr**

Hier wird das Buchungsjahr für die Auswertung ausgewählt.

## **Voranmeldungs-Zeitraum**

Hier wird der Monat für die Auswertung festgelegt.

## **Belegdatum**

Hier kann nach dem Belegdatum gefiltert werden.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 18 von 20



Start

Startet die Ausgabe/Anzeige entsprechend den Festlegungen.

## Funktionen in der Abschlussleiste

## **Export**



Exportiert die ausgegebenen Daten in Form einer html-Datei - lesbar auch mit MS Excel.

### Senden



Bereitet den E-Mail-Versand der Daten mittels des Standard-E-Mail-Programms vor.

## Senden an E-Brief



Übergibt die ausgegebenen Daten für den Versand an den E-Brief - standardmäßig als PDF-Anlage und an die E-Mail-Adresse, die im *Adressfenster* im Feld *E-Mail* erfasst ist.

Für die Übermittlung der Adresse im Grafik-Format *bmp* muss in den *Einstellungen Adressen* auf der Karteikarte *Allgemein* bei *Adresse an E-Mail Empfänger senden* die Auswahl *BITMAP* getroffen werden.

### Drucken



Druckt die ausgegebenen Daten.

### OK



Beendet die Programmfunktion.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 19 von 20



# Abbruch



Beendet die Programmfunktion.

Ausgabe: 02.05.2024 Seite 20 von 20